

**Ergebnisse der Gebäudekontrolle Lagerraum / ehemaliger Hühnerstall
01640 Coswig, Dresdner Straße 94 (Bettfedernfabrik Slezak)**

18. November 2016



Auftraggeber: Plan T - Planungsgruppe Landschaft und Umwelt
Wichernstraße 1b, 01445 Radebeul

Auftragnehmer: Dipl.-Biol. Christiane Schmidt
Schillerstraße 5, 02906 Niesky
Tel./ Fax: 03588/ 20 42 59
Email: Ch.Schmidt.Niesky@gmx.de

1 Anlass und Methodik

Im Rahmen der Planung des Neubaus der S 84 Niederwartha – Meißen, Bauabschnitt VKE 325.1 wurde durch die Eigentümerin ein Fledermausquartier auf dem Grundstück der Bettfedernfabrik Sluka (Dresdner Straße 94) gemeldet. Daraufhin erfolgte am 18.11.2016 eine Ortsbesichtigung, wobei das Gebäude auf das Vorhandensein potenzieller Quartiere und anwesender Fledermäuse überprüft wurde.

2 Ergebnisse

Es handelt sich um ein ebenerdiges oberirdisches Gebäude mit Verbindung zur stillgelegten Bahnrampe, welches aktuell als Lagerraum dient. Es weist eine hohe Luftfeuchtigkeit auf, ist jedoch im Winter nicht frostfrei. Eine Maueröffnung im ehemaligen Hühnerstall ermöglicht den Einflug. Potenzielle Hangplätze in Mauerspaltzen sind vorhanden. Nach Aussage der Eigentümerin hing die beobachtete Fledermaus jedoch frei. Sie wurde entdeckt, nachdem eine von einer Katze verletzte Fledermaus in der Nähe des Gebäudes gefunden wurde. Diese Beobachtung fand etwa im Jahr 1998 statt.

Zum Kontrolltermin waren keine Fledermäuse anwesend. Kot- oder Fraßspuren waren nicht vorhanden. Der Zugangsbereich vor den Hangplätzen war vollständig von einem dichten und umfangreichen Spinnengewebe verdeckt, welches darauf hinwies, dass eine aktuelle Quartiernutzung nicht stattgefunden hatte.

3 Weiterer Untersuchungsbedarf

Das Gebäude eignet sich als Zwischenquartier im Frühjahr und Herbst. Eine Nutzung als Winterquartier ist wegen der fehlenden Frostfreiheit dagegen unwahrscheinlich. Daher wäre eine Prüfung der Nutzung durch Fledermäuse im Zeitraum März bis Anfang Mai zu empfehlen (Abwanderungsphase aus den Winterquartieren / bis Besiedlung der Sommerquartiere). Hierzu können Sichtkontrollen in Verbindung mit einer akustischen Überwachung dienen.



Abbildung 1: Vorraum, rechts Zugang zum Quartierraum (1), links ehemaliger Hühnerstall mit Maueröffnung (2)



Abbildung 2: Quartierraum mit Mauerfugen



Abbildung 3: Maueröffnung im ehemaligen Hühnerstall



Abbildung 4: Nebenraum mit Öffnung zur Bahnrampe